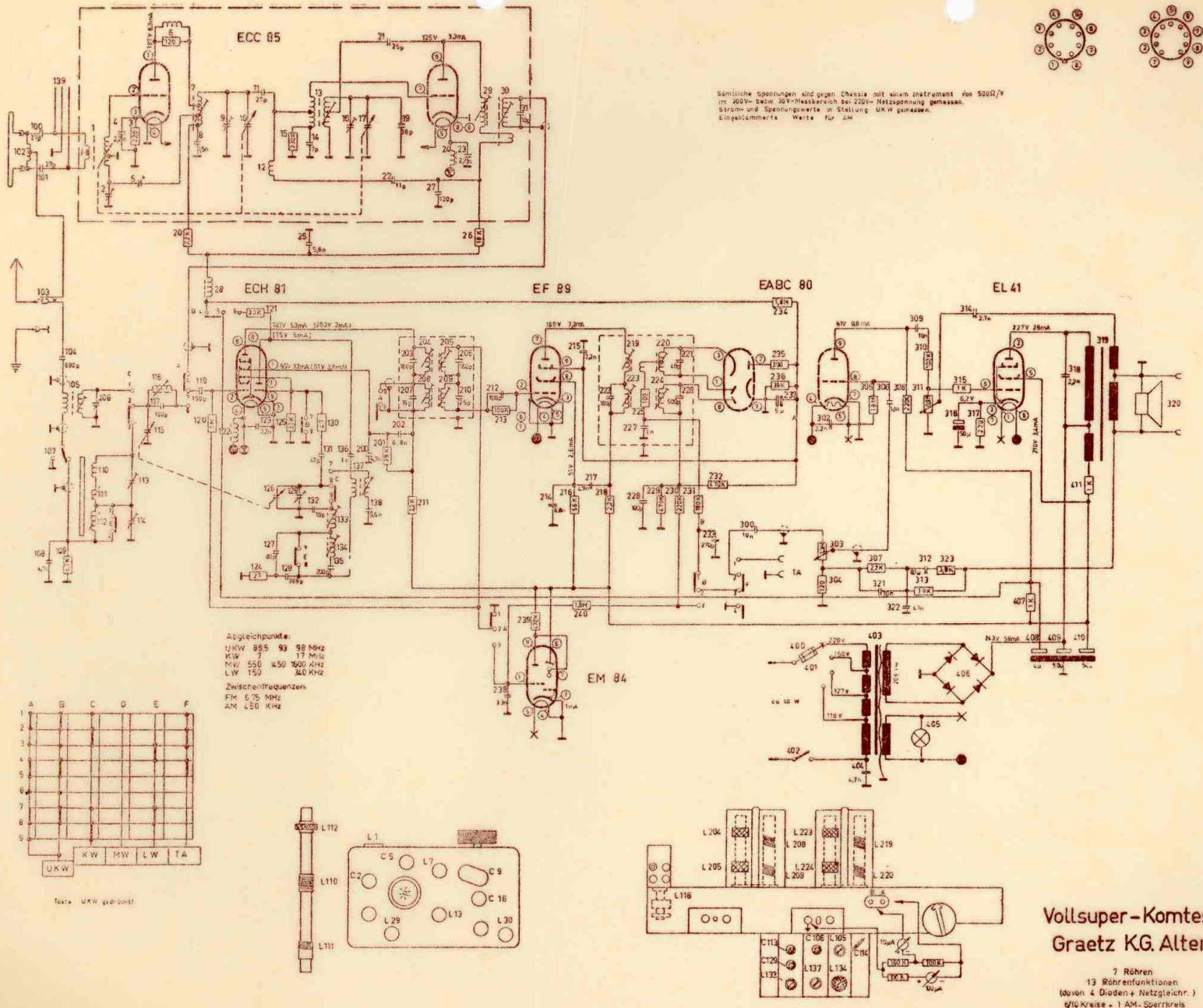
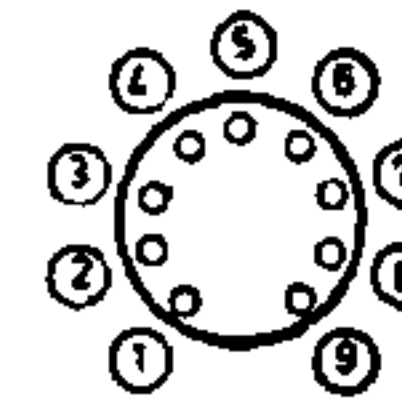
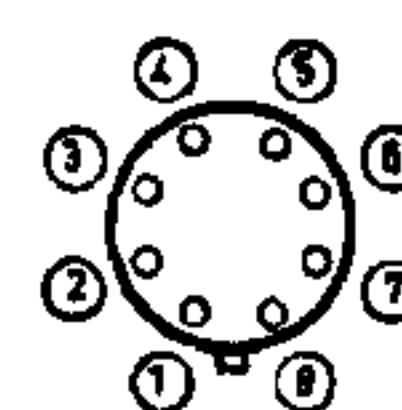
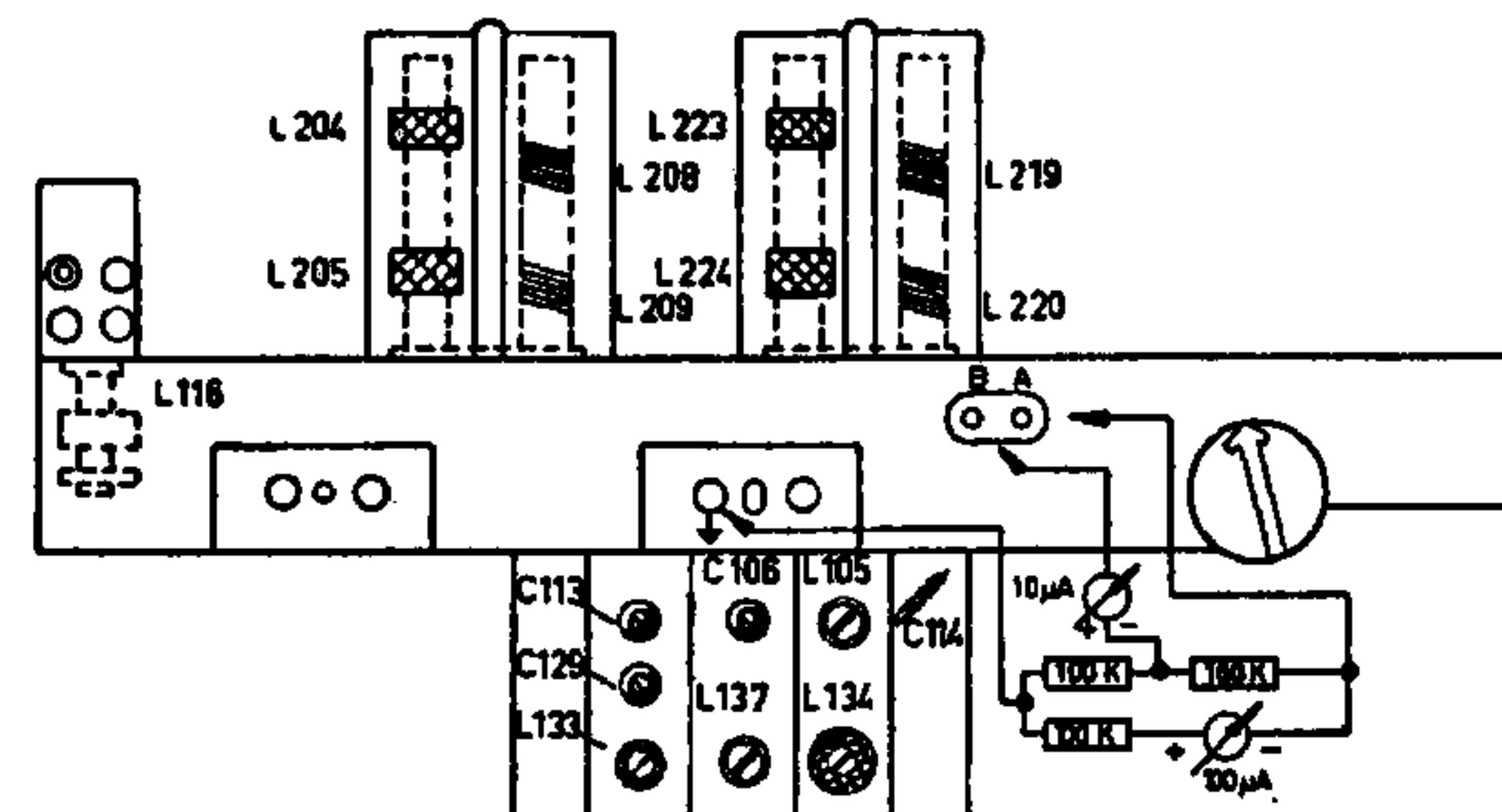
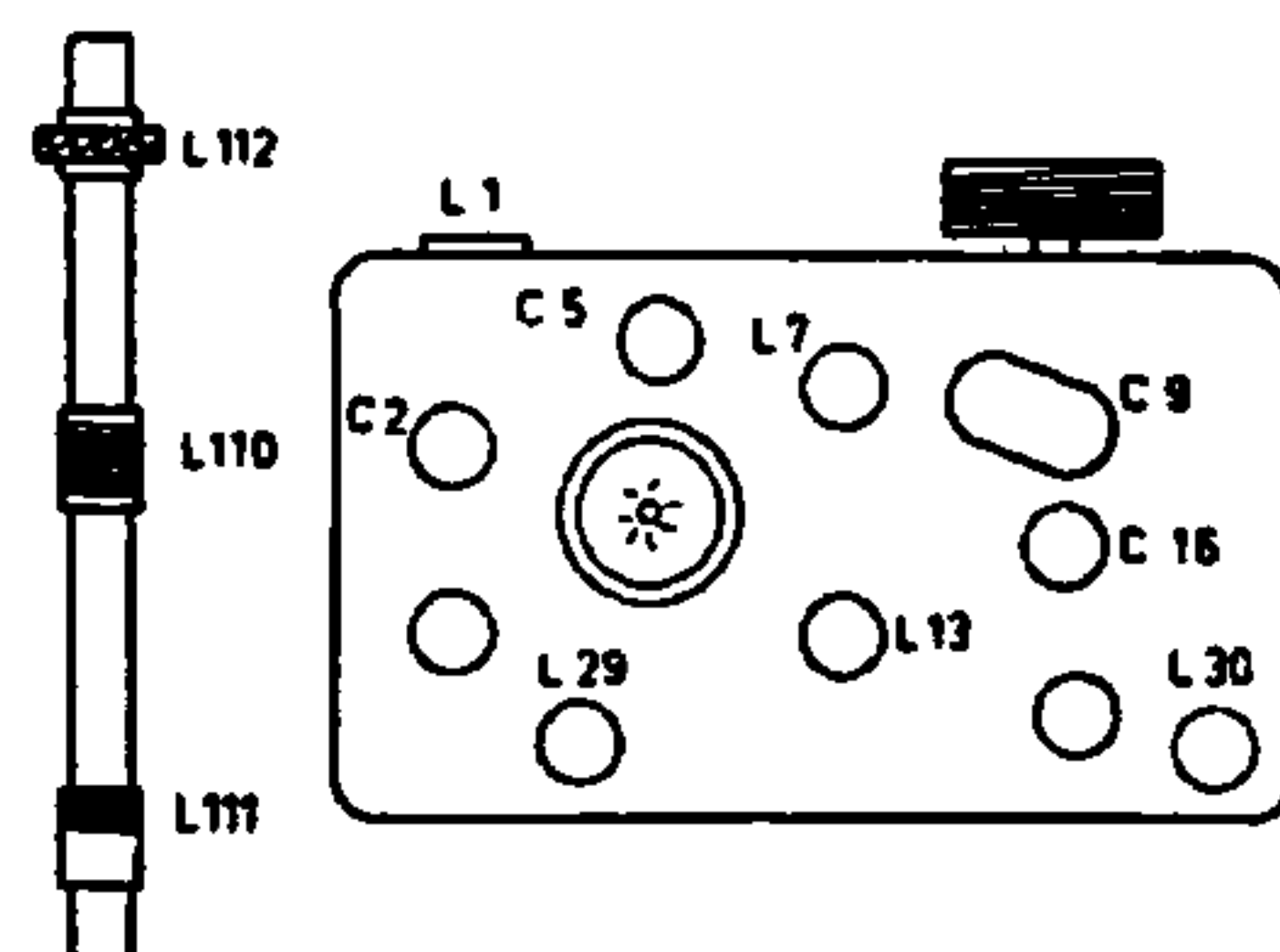
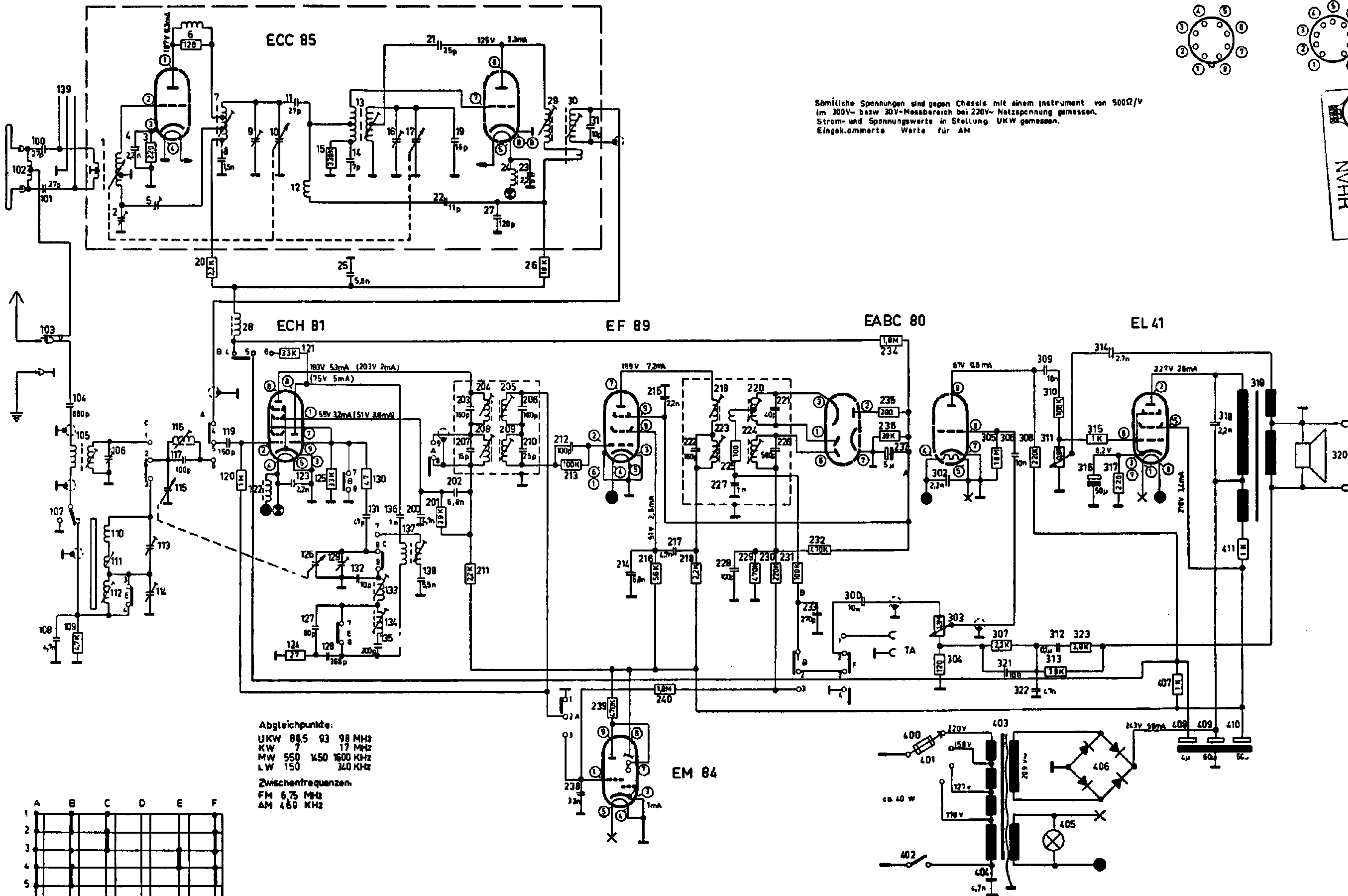






Sämtliche Spannungen sind gegen Chassis mit einem Instrument von 500Ω/V im 300V- bzw. 30V-Messbereich bei 220V- Netzspannung gemessen. Strom- und Spannungswerte in Stellung UKW gemessen. Eingeklammerte Werte für AM

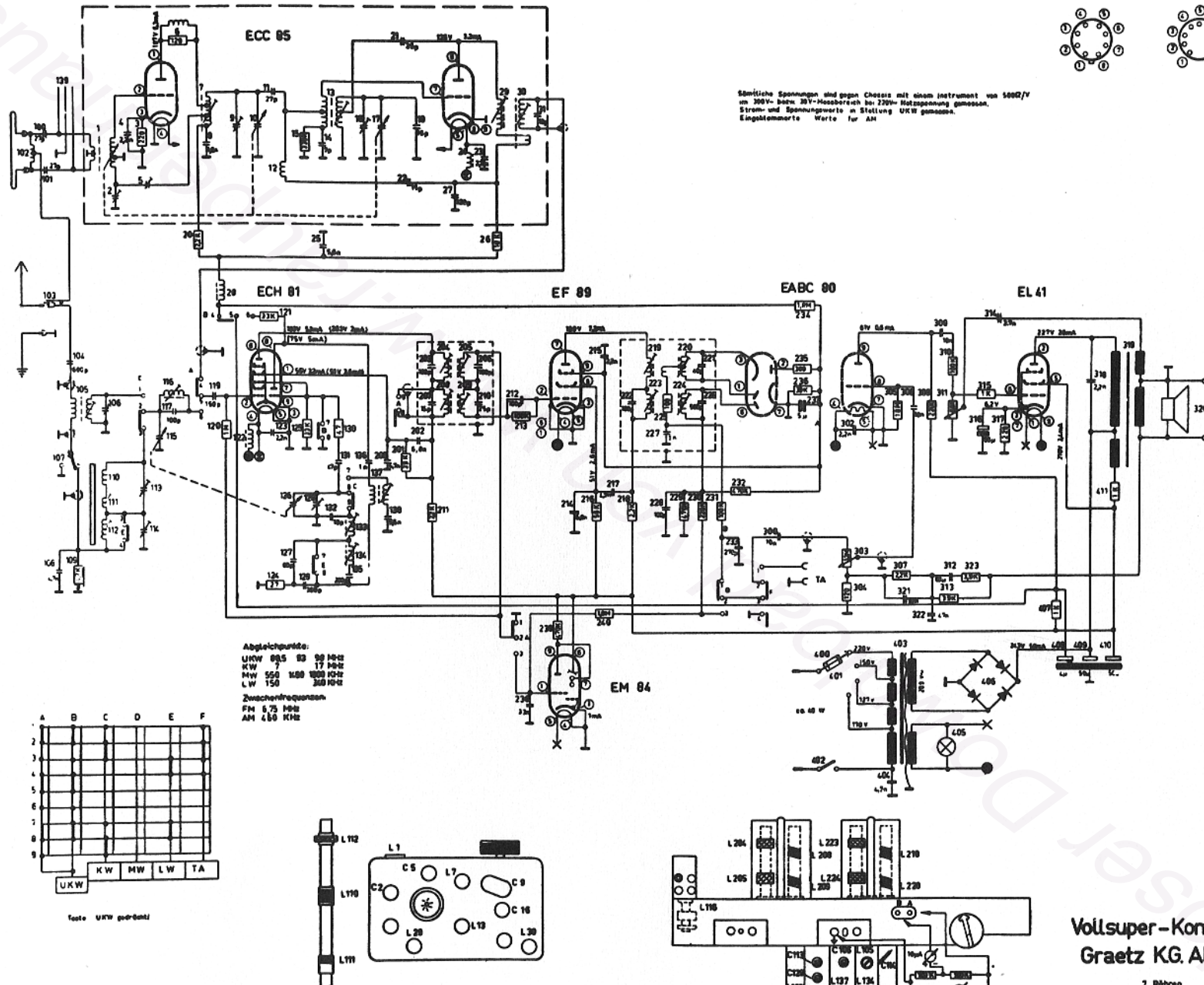


Vollsuper-Komtess 611
Graetz K.G. Altena

7 Röhren
 13 Röhrenfunktionen
 (davon 4 Dioden + Netzgleichr.)
 6/10 Kreise + 1 AM-Sperrkreis



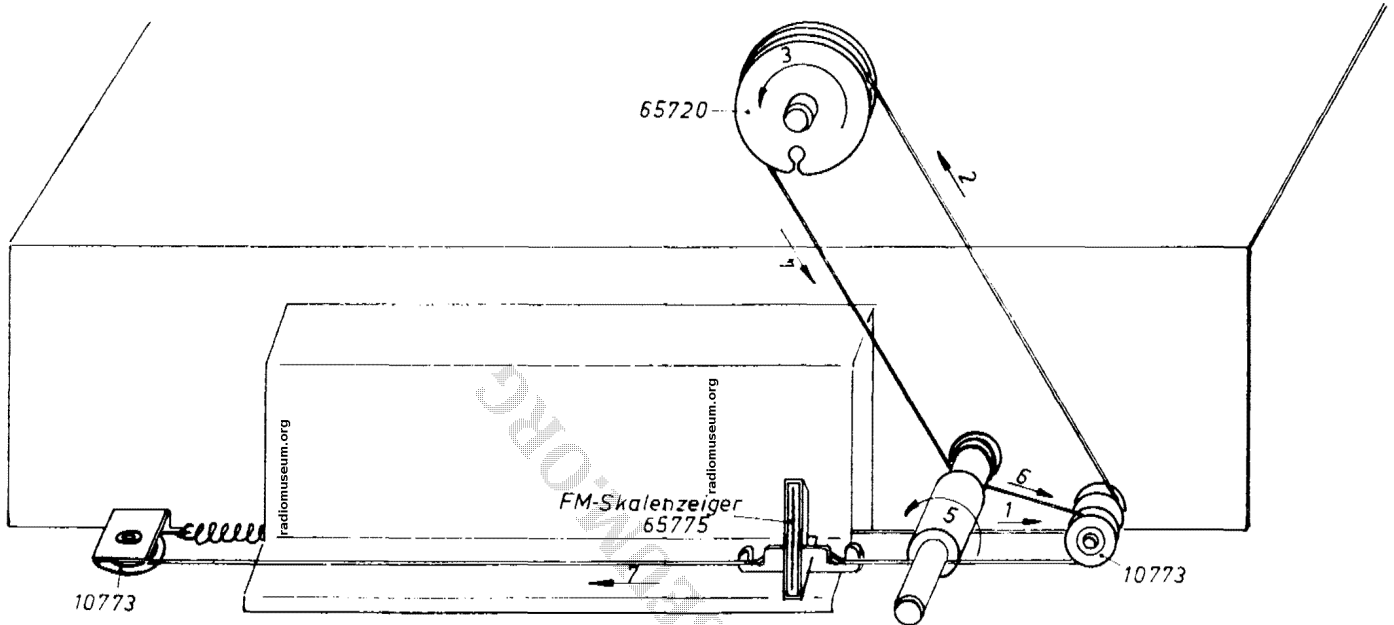
Sämtliche Spannungen sind gegen Chassis mit einem Instrument von 500Ω/V
im 300V- oder 30V-Bereich bei 220V-Netzspannung gemessen.
Strom- und Spannungswerte in Stellung UKW gemessen.
Eingetragene Werte für AM



Vollsuper-Komtess 611
Graetz KG. Altena

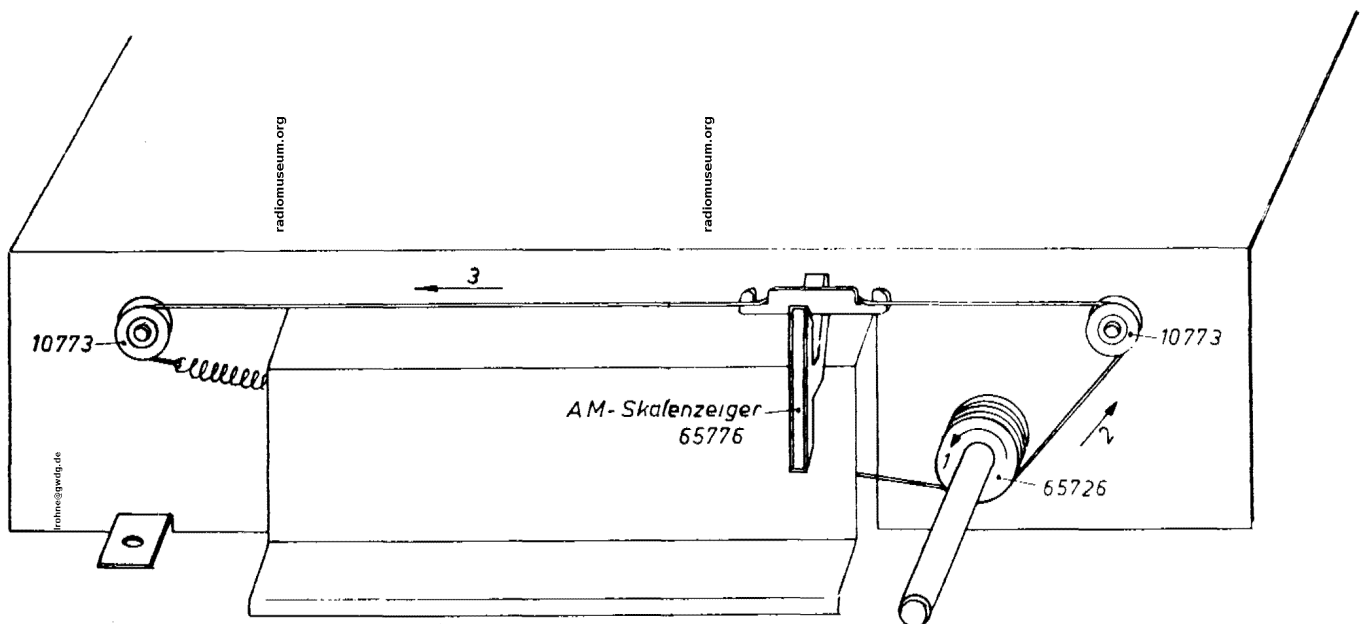
7 Röhren
 13 Röhrenfunktionen
 (davon 4 Dioden + Heizgleichr.)
 490 Kreise + 1 AM-Sperrkreis

FM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb 610/611



© Archiv Jens Dehne (www.graetz-radio.de)

AM-Skalenseil-Verlauf für Antrieb 610/611



Schaltbild Pos.-Nr.	Gegenstand	Fabr.-Nr. oder DIN-Bezeichnung
217	Keko 4,7n Mf	K 2000 Rd 500 V – 4700 pF/20% 3x20
218	Schichtwiderstand	2,2 kΩ 1/3 WK
219 } 220 }	Ratio-Bandfilterspulensatz kpl.	80083 enth. HF-Gewindekern 16713
221	Keko 40 Hf (or)	N 150/IB Rd 500 V – 40 pF/2,5% 3x12
222	Styroflex-Kondensator	160 pF/5% 125 V – DIN 41387
223 } 224 }	AM-ZF-Bandfilterspulensatz kpl.	80088 enth. HF-Gewindekern 12554
225	Schichtwiderstand	100 Ω 1/3 WK
226	Styroflex-Kondensator	500 pF/5% 125 V – DIN 41387
227	Keko 1n Mf	K 2000 Rd 500 V – 1000 pF ± 20% 3x12
228	Styroflex-Kondensator	100 pF 125 V – DIN 41387
229	Schichtwiderstand	470 kΩ 1/3 WK
230	"	220 kΩ 1/3 WK
231	"	100 kΩ 1/3 KW
232	"	470 kΩ 1/3 KW
233	Styroflex-Kondensator	270 pF 125 V – DIN 41387
234	Schichtwiderstand	1,8 MΩ 1/3 WK
235	"	300 Ω 1/3 WK
236	"	39 kΩ 1/3 WK
237	Elektrolyt-Kondensator	5 µF 70/80 V – BS
238	Papier-Kondensator	0,033 µF 125 V –
239	Schichtwiderstand	470 kΩ 1/3 WK (nur bei Komtess 611)
240	"	1,8 MΩ 1/3 WK
300	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V –
301		
302	Keko 2,2n Mf	K 2000 Rd 500 V – 2200 pF/20% 3x16
303	siehe Pos. 107	
304	Schichtwiderstand	120 Ω 1/3 WK
305	"	18 MΩ 7 DIN 41401
306	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V –
307	Schichtwiderstand	2,2 kΩ 1/3 WK
308	"	220 kΩ 1/3 WK
309	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V –
310	Schichtwiderstand	100 kΩ 1/3 WK
311	siehe Pos. 303	
312	Papier-Kondensator	0,1 µF 125 V –
313	Schichtwiderstand	39 kΩ 1/3 WK
314	Keko 2,7n Mf	K 2000 Rd 500 V – 2700 pF/20% 3x16
315	Schichtwiderstand	1 kΩ 1/3 WK
316	Elektrolyt-Kondensator	50 µF 12/15 V – BS
317	Schichtwiderstand	220 Ω 0,5 KW
318	Papier-Kondensator	2200 pF 500 V –
319	Ausgangsübertrager kpl.	80169
320	Lautsprecher	65732
321	Papier-Kondensator	0,01 µF 500 V –
322	"	0,047 µF 125 V –
323	Schichtwiderstand	3,9 kΩ 1/3 WK
400	Feinsicherung	0,35 A/250 V – DIN 41571
401	Spannungswähler kpl.	5765
402	siehe Pos. 107	
403	Netztransformator gesch.	8857
404	Papier-Kondensator	4700 pF 250 V – (b)
405	Zwerglampe	L 7 V/0,3 A DIN 49846 mattiert
406	Flachgleichrichter	B 250 C 75
407	Schichtwiderstand	1 kΩ 1/3 WK
408 } 409 }	Elektrolyt-Kondensator	50+50+4 µF 350/385 V –
410 }		Sockelausführung nach 17285
411	Drahtwiderstand	1 kΩ 2 DIN 41413

Abgleichanweisung für VollsUPER „Baroness 610“ und „Kometess 611“

1. Bitte nicht wahllos an Abgleichkernen und Trimmern drehen, bevor das Gerät auf andere Fehler überprüft worden ist und eindeutig feststeht, daß ein Neuausgleich erforderlich ist.

2. AM- und FM-Abgleich sind voneinander unabhängig; es braucht also nur der Empfangsteil nachgeglichen zu werden, der verstört ist. Innerhalb der Abgleichpunkte AM bzw. FM muß der Abgleich in der Reihenfolge vorgenommen werden, die in der Abgleichtabelle angegeben ist. Die Angaben der Abgleichtabelle sind genau zu beachten, insbesondere beim ZF-Abgleich, weil sonst schiefe Bandfilterkurven und verzerrte Wiedergabe die Folge sein können.

3. Die Meßspannung soll, von kleinen Werten beginnend, nur so weit aufgedreht werden, daß bei FM ca. 4 Volt und bei AM ca. 1,5 Volt an den zugehörigen Anzeigeelementen liegen, damit nicht durch Übersteuerung ein Fehl-Abgleich erfolgt. Der Lautstärkeregler soll aufgedreht sein.

Die zugehörigen Meßinstrumente und deren Anschlüsse sind unter I bis III unterhalb der Abgleichtabelle und auch in der Chassisskizze der Schaltbilder angegeben. In der vorletzten Spalte der Abgleichtabelle ist aufgeführt, welche Meßanordnung für den betreffenden Abgleichvorgang erforderlich ist.

4. Vor Beginn des Oszillatortraggleiches Mitte Skalenziffer am Drehkontakt auf senkrechten Strich am linken Ende der Skala einstellen. Bei UKW- und MW-Oszillator- und Vorkreis-Abgleichvorgängen an beiden Abgleichpunkten so lange abwechselnd wiederholen, bis kein Nachstimmen mehr erforderlich ist. Zuletzt C-Abgleich.

5. Nach beendetem Abgleich Kerne mit Wachs festlegen.

6. Der Trimmer C 5 soll normalerweise nicht verstellt werden, da seine Stellung maßgebend für die Neutralisation der Vorstufe ist. Für den Fall, daß er ausgewechselt bzw. verstellt wird, ist er folgendermaßen abzugleichen:

Der Abgleich der Neutralisation erfolgt ohne Anodenspannung der Vorstufe. Hierzu ist die Drahtbrücke innerhalb des UKW-Teiles zwischen dem Schichtwiderstand 2,2 kOhm (Pos. 20) und dem Keramik-Kondensator 1,5 nF (Pos. 9) aufzutrennen. An die Antennenbuchsen wird ein UKW-Meßsender angeschlossen und der Empfänger auf 98 MHz abgestimmt. Ein am Röhroberflächen angeschlossenes Spannungsinstrument wird durch Verändern des Trimmers C 5 auf Minimum des Zeigeraussschlages gebracht. Anschließend wird der Trimmer C 2 mit Anodenspannung an der Vorstufe auf Maximum, ebenfalls bei 98 MHz eingestellt. Diese beiden Vorgänge sind wechselseitig zu wiederholen, bis keine gegenseitige Beeinflussung mehr auftritt.

	Senderanschluß	Bereichstaste	Sender-Abstimmung	Empfänger-Abstimmung	Notwendige Verstärkung	Abgleichkern oder Trimmer	Abgleich auf	Instrument-Anschluß	Modulationsart des Senders			
AM	über 5000 pF an Gitter ECH 81	M	460 kHz	1670 kHz	L 224 — L 225 —	L 923 L 274 L 254 L 925	Maximum	III	30% AM-moduliert			
	über Konstanten- an Antennen- und Erdbuchsen	M	460 kHz	550 kHz	—	L 116	Minimum					
			550 kHz	550 kHz	—	L 133, L 111	Maximum					
			1600 kHz	1600 kHz	—	C 129						
		1450 kHz	1450 kHz	—	C 113							
		L	150 kHz	150 kHz	—	L 194, L 112						
			340 kHz	340 kHz	—	C 114						
			K	7 MHz	7 MHz	—				L 197, L 105		
		17 MHz		17 MHz	—	C 106						
	FM	an Stator des UKW-Vorkreis-trimmers C 9	UKW	6,75 MHz	100 MHz	L 220 L 209 — L 30 — —	L 219 L 208 L 209 L 29 L 30 L 220			Maximum	I	unmoduliert
		an Dipolbuchsen		88,5 MHz	88,5 MHz	—	L 13, L 7			Maximum	I	
98 MHz				98 MHz	—	C 16, C 9						
93 MHz				93 MHz	—	C 2						

- Hochohmigen Spannungsmesser 0–10 V (Mikroamperemeter mit 100 µA Vollausschlag und 100 kOhm Vorwiderstand oder Röhrevoltmeter) an Meßbuchse A und Chassis (Skizze im Schaltbild) anschließen. Meßleitungen abschirmen, Abschirmung an Chassis.
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte (± 10 µA) gemäß Skizze im Schaltbild anschließen. Meßleitungen abschirmen, Abschirmung an Chassis.
- Wechselspannungsmesser mit ca. 5 V Meßbereich an Buchsen für zweiten Lautsprecher anschließen.